

## GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

### Kassenärzte und Krankenkassen der B-52-Verbändekooperation Baden-Württemberg vereinbaren Förderung der Schutzimpfung für Kleinkinder

**Stuttgart, 03.02.2021** - Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg als Repräsentantin der über 21.000 Ärzte und Psychotherapeuten in freier Praxis in Baden-Württemberg mit 60 Mio. Behandlungsfällen im Jahr bei 9 Mio. GKV-Versicherten und die B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg zu der die vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, der BKK Landesverband Süd, die IKK classic sowie die KNAPPSCHAFT gehören, haben sich auf eine höhere Förderung der Schutzimpfung für Kleinkinder verständigt.

Biggi Bender, Leiterin der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, und Jacqueline Kühne, Vorstand des BKK Landesverbandes Süd, unterstreichen für die B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg: „Impfen spielt für uns eine große Rolle, da es das Mittel zur Prävention und Vermeidung schwerer Infektionskrankheiten ist. Daher haben wir mit den Ärzten im Land eine Förderung der Erstimpfung durch die Haus-, Kinder- und Jugendärzt\*innen sowie die Gynäkolog\*innen im Rahmen der Sechsfachimpfung vereinbart. Wir wollen damit erreichen, dass die Ärzt\*innen sich für diese wichtige erste Impfung im Leben eines Menschen die erforderliche Zeit für unsere Versicherten nehmen und die Eltern entsprechend über die Vorteile des Impfens aufklären können.“

Für den Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), Dr. Norbert Metke, ist das ein wichtiges Zeichen: „Wir wissen diese Haltung der beteiligten Krankenkassenverbände überaus zu schätzen. Vor dem Hintergrund der aktuell durch Corona bedingten schwieriger werdenden Finanzlage der Krankenkassen ist das ein klares Signal, dass die Versorgungsqualität der Menschen im Lande weiter im Vordergrund stehen soll. Unsere Ärzt\*innen berichten teilweise über einen ganz erheblich zunehmenden Beratungsbedarf der Eltern, dem die Ärzt\*innen jetzt durch die vereinbarte Förderung vollumfänglich gerne nachkommen können. Wir bedanken uns daher bei den beteiligten Krankenkassen für das konstruktive Ergebnis im Sinne der Kinder und ihrer Eltern.“

#### Pressekontakte:

#### **Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg**

Kai Sonntag

[kai.sonntag@kvbawue.de](mailto:kai.sonntag@kvbawue.de)

Tel.: 0711 7875-3419

#### **BKK Landesverband Süd**

Carlos Philipp

[c.philipp@bkk-sued.de](mailto:c.philipp@bkk-sued.de)

Tel.: 07154 1316-520

#### **IKK classic**

Bettina Uhrmann

[bettina.uhrmann@ikk-classic.de](mailto:bettina.uhrmann@ikk-classic.de)

Tel.: 07161 9777-40014

#### **KNAPPSCHAFT**

Regionaldirektion München

[gisbert.fruehauf@kbs.de](mailto:gisbert.fruehauf@kbs.de)

Tel.: 089 38175-40

#### **Verband der Ersatzkassen (vdek)**

Frank Winkler

[frank.winkler@vdek.com](mailto:frank.winkler@vdek.com)

Tel.: 0711 23954-19